



Licht-App-Anwendungen fürs Smartphone. Links: Fibaro-Home-Control fürs iPhone (fibaro.com); Rechts: App von Lampenwelt.de

Spätestens seit dem Verkaufsstopp der Glühlampe, seit der Einführung der neuen LED-Technik und in Zeiten hitziger Diskussionen über die Energiesparlampe ist der Informationshunger von Verbrauchern und Lichtprofis deutlich gestiegen. Mittlerweile findet man im Internet eine große Auswahl an interessanten und informativen Webseiten von Leuchtenherstellern, Shops, Lichtplanern und Designern. Wir werfen einen Blick auf einige Serviceseiten und Anwendungen, die besonders hilfreich sind.

Webseiten und Newsletter

Eine aktuelle und umfangreiche Onlineplattform rund ums Licht bietet www.licht.de, die jede Menge herstellernertrales Lichtwissen bündelt. Hier gibt es neben Tipps für den Verbraucher auch Fachinfos für Planer. Neben Licht-Specials und Downloads finden Sie hier

auch ein Licht-Lexikon. Ergänzt wird das Angebot bei licht.de um Facebook und Twitter. Die Webseite www.artelumen.de des Lichtplanungsbüros Arte Lumen liefert Endverbraucher und Bauherren Informationen rund um die Lichtplanung. Auf der ansprechend gestalteten Webseite gibt es vieles zu entdecken. Stöbern Sie ruhig einmal in der riesigen Projektbibliothek mit großartigen Fotos. Besonders pfiffig ist die Umstellung des Webseiten-Layouts vom coolen Dark Style in den lässigen Light Style. Und die integrierte Wissensdatenbank luxpedia.de liefert Erläuterungen zu Fachbegriffen aus der Welt des Lichts.

Gefällt mir!

Explosionsartig steigt auch die Zahl der Facebook-Seiten über Licht und Design – gerade kleine Firmen oder Designer nutzen dieses kostenlose Medium, um auf sich und ihre Pro-

dukte aufmerksam zu machen oder einfach nur mit Gleichgesinnten zu chatten. So ist es auch mit dem Nachrichten-Dienst Twitter, bei dem man kostenlose News auf sein Smartphone erhält. In Licht-Blogs und Internet-Foren können sich Lampenliebhaber zu diversen Themen austauschen. Hier bloggen neben Privatpersonen auch Designer, Hobby- und Profi-Journalisten oder Pressesprecher von Unternehmen. Geht es um Licht, dann geht es meist nicht ohne bewegte Bilder – und so haben einige Lichtkünstler, Designer und Hersteller den Videokanal YouTube für sich entdeckt. Auch hier gibt es Spannendes zu sehen und zu hören: von den Dekotipps des „Wohnprinzen“ über Anleitungen, wie man eine Designerlampe selber baut, bis hin zu spektakulären Lichtinstallationen. Wer beruflich oder privat in einem der sozialen Netzwerke wie Xing dabei ist, der findet auch dort etliche ▶



Endverbraucher und Bauherren finden auf der Seite www.artelumen.de mehr als 600 Referenzfotos, zahlreiche Infos rund um die Lichtplanung und unter www.luxpedia.de auch ein großes Lichtlexikon.

Inspirationen rund ums Licht gibt es auf der Seite www.artelumen.de. Besonders pfiffig ist die Umstellung der Webseite vom coolen Dark Style (linkes Bild) in den lässigen Light Style (rechtes Bild).